

¹And the LORD appeared unto him in the plains of Mamre: and he sat in the tent door in the heat of the day;²And he lift up his eyes and looked, and, lo, three men stood by him: and when he saw them, he ran to meet them from the tent door, and bowed himself toward the ground,³And said, My Lord, if now I have found favour in thy sight, pass not away, I pray thee, from thy servant:⁴Let a little water, I pray you, be fetched, and wash your feet, and rest yourselves under the tree:⁵And I will fetch a morsel of bread, and comfort ye your hearts; after that ye shall pass on: for therefore are ye come to your servant. And they said, So do, as thou hast said.⁶And Abraham hastened into the tent unto Sarah, and said, Make ready quickly three measures of fine meal, knead it, and make cakes upon the hearth.⁷And Abraham ran unto the herd, and fetcht a calf tender and good, and gave it unto a young man; and he hasted to dress it.⁸And he took butter, and milk, and the calf which he had dressed, and set it before them; and he stood by them under the tree, and they did eat.⁹And they said unto him, Where is Sarah thy wife? And he said, Behold, in the tent.¹⁰And he said, I will certainly return unto thee according to the time of life; and, lo, Sarah thy wife shall have a son. And Sarah heard it in the tent door, which was behind him.¹¹Now Abraham and Sarah were old and well stricken in age; and it ceased to be with Sarah after the manner of women.¹²Therefore Sarah laughed within herself, saying, After I am waxed old shall I have pleasure, my lord being old also?¹³And the LORD said unto Abraham,

¹Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, da saß er an der Tür seiner Hütte, da der Tag am heißesten war.²Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und da er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seiner Hütte und bückte sich nieder zur Erde³und sprach: HERR, habe ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so gehe nicht an deinem Knecht vorüber.⁴Man soll euch ein wenig Wasser bringen und eure Füße waschen, und lehnt euch unter den Baum.⁵Und ich will einen Bissen Brot bringen, daß ihr euer Herz labt; darnach sollt ihr fortgehen. Denn darum seid ihr zu eurem Knecht gekommen. Sie sprachen: Tue wie du gesagt hast.⁶Abraham eilte in die Hütte zu Sara und sprach: Eile und menge drei Maß Semmelmehl, knete und backe Kuchen.⁷Er aber lief zu den Rindern und holte ein zartes, gutes Kalb und gab's dem Knechte; der eilte und bereitete es zu.⁸Und er trug auf Butter und Milch und von dem Kalbe, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor und blieb stehen vor ihnen unter dem Baum, und sie aßen.⁹Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Weib Sara? Er antwortete: Drinnen in der Hütte.¹⁰Da sprach er: Ich will wieder zu dir kommen über ein Jahr; siehe, so soll Sara, dein Weib, einen Sohn haben. Das hörte Sara hinter ihm, hinter der Tür der Hütte.¹¹Und sie waren beide, Abraham und Sara, alt und wohl betagt, also daß es Sara nicht mehr ging nach der Weiber Weise.¹²Darum lachte sie bei sich selbst und sprach: Nun ich alt bin, soll ich noch Wollust pflegen, und mein Herr ist auch alt?¹³Da sprach der HERR zu Abraham:

Wherefore did Sarah laugh, saying, Shall I of a surety bear a child, which am old?¹⁴ Is any thing too hard for the LORD? At the time appointed I will return unto thee, according to the time of life, and Sarah shall have a son.¹⁵ Then Sarah denied, saying, I laughed not; for she was afraid. And he said, Nay; but thou didst laugh.¹⁶ And the men rose up from thence, and looked toward Sodom: and Abraham went with them to bring them on the way.¹⁷ And the LORD said, Shall I hide from Abraham that thing which I do;¹⁸ Seeing that Abraham shall surely become a great and mighty nation, and all the nations of the earth shall be blessed in him?¹⁹ For I know him, that he will command his children and his household after him, and they shall keep the way of the LORD, to do justice and judgment; that the LORD may bring upon Abraham that which he hath spoken of him.²⁰ And the LORD said, Because the cry of Sodom and Gomorrah is great, and because their sin is very grievous;²¹ I will go down now, and see whether they have done altogether according to the cry of it, which is come unto me; and if not, I will know.²² And the men turned their faces from thence, and went toward Sodom: but Abraham stood yet before the LORD.²³ And Abraham drew near, and said, Wilt thou also destroy the righteous with the wicked?²⁴ Peradventure there be fifty righteous within the city: wilt thou also destroy and not spare the place for the fifty righteous that are therein?²⁵ That be far from thee to do after this manner, to slay the righteous with the wicked: and that the righteous should be

Warum lacht Sara und spricht: Meinst du, das es wahr sei, daß ich noch gebären werde, so ich doch alt bin?¹⁴ Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein? Um diese Zeit will ich wieder zu dir kommen über ein Jahr, so soll Sara einen Sohn haben.¹⁵ Da leugnete Sara und sprach: Ich habe nicht gelacht; denn sie fürchtete sich. Aber er sprach: Es ist nicht also; du hast gelacht.¹⁶ Da standen die Männer auf von dannen und wandten sich gegen Sodom; und Abraham ging mit ihnen, daß er sie geleitete.¹⁷ Da sprach der HERR: Wie kann ich Abraham verbergen, was ich tue,¹⁸ sintemal er ein großes und mächtiges Volk soll werden, und alle Völker auf Erden in ihm gesegnet werden sollen?¹⁹ Denn ich weiß, er wird befehlen seinen Kindern und seinem Hause nach ihm, daß sie des HERRN Wege halten und tun, was recht und gut ist, auf daß der HERR auf Abraham kommen lasse, was er ihm verheißen hat.²⁰ Und der HERR sprach: Es ist ein Geschrei zu Sodom und Gomorra, das ist groß, und ihre Sünden sind sehr schwer.²¹ Darum will ich hinabfahren und sehen, ob sie alles getan haben nach dem Geschrei, das vor mich gekommen ist, oder ob's nicht also sei, daß ich's wisse.²² Und die Männer wandten ihr Angesicht und gingen gen Sodom; aber Abraham blieb stehen vor dem HERRN{~}²³ und trat zu ihm und sprach: Willst du denn den Gerechten mit dem Gottlosen umbringen?²⁴ Es mögen vielleicht fünfzig Gerechte in der Stadt sein; wolltest du die umbringen und dem Ort nicht vergeben um fünfzig Gerechter willen, die darin wären?²⁵ Das sei ferne von dir, daß

as the wicked, that be far from thee: Shall not the Judge of all the earth do right?²⁶ And the LORD said, If I find in Sodom fifty righteous within the city, then I will spare all the place for their sakes.²⁷ And Abraham answered and said, Behold now, I have taken upon me to speak unto the Lord, which am but dust and ashes.²⁸ Peradventure there shall lack five of the fifty righteous: wilt thou destroy all the city for lack of five? And he said, If I find there forty and five, I will not destroy it.²⁹ And he spake unto him yet again, and said, Peradventure there shall be forty found there. And he said, I will not do it for forty's sake.³⁰ And he said unto him, Oh let not the Lord be angry, and I will speak: Peradventure there shall thirty be found there. And he said, I will not do it, if I find thirty there.³¹ And he said, Behold now, I have taken upon me to speak unto the Lord: Peradventure there shall be twenty found there. And he said, I will not destroy it for twenty's sake.³² And he said, Oh let not the Lord be angry, and I will speak yet but this once: Peradventure ten shall be found there. And he said, I will not destroy it for ten's sake.³³ And the LORD went his way, as soon as he had left communing with Abraham: and Abraham returned unto his place.

du das tust und tötest den Gerechten mit dem Gottlosen, daß der Gerechte sei gleich wie der Gottlose! Das sei ferne von dir, der du aller Welt Richter bist! Du wirst so nicht richten.²⁶ Der HERR sprach: Finde ich fünfzig Gerechte zu Sodom in der Stadt, so will ich um ihrer willen dem ganzen Ort vergeben.²⁷ Abraham antwortete und sprach: Ach siehe, ich habe mich unterwunden zu reden mit dem HERRN, wie wohl ich Erde und Asche bin.²⁸ Es möchten vielleicht fünf weniger den fünfzig Gerechte darin sein; wolltest du denn die ganze Stadt verderben um der fünf willen? Er sprach: Finde ich darin fünfundvierzig, so will ich sie nicht verderben.²⁹ Und er fuhr fort mit ihm zu reden und sprach: Man möchte vielleicht vierzig darin finden. Er aber sprach: Ich will ihnen nichts tun um der vierzig willen.³⁰ Abraham sprach: Zürne nicht, HERR, daß ich noch mehr rede. Man möchte vielleicht dreißig darin finden. Er aber sprach: Finde ich dreißig darin, so will ich ihnen nichts tun.³¹ Und er sprach: Ach siehe, ich habe mich unterwunden mit dem HERRN zu reden. Man möchte vielleicht zwanzig darin finden. Er antwortete: Ich will sie nicht verderben um der zwanzig willen.³² Und er sprach: Ach zürne nicht, HERR, daß ich nur noch einmal rede. Man möchte vielleicht zehn darin finden. Er aber sprach: Ich will sie nicht verderben um der zehn willen.³³ Und der HERR ging hin, da er mit Abraham ausgeredet hatte; und Abraham kehrte wieder um an seinen Ort.